

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13/14 DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Veranstaltungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Handwerk BW
Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon: +49 711 263 70 90
E-Mail: info@handwerk-bw.de

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@handwerk-bw.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Zweck der Planung, Organisation, Einladung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen – einschließlich Präsenz-, digitalen und hybriden Formaten. Dies umfasst u. a.:

- die Einladung und Teilnehmerverwaltung,
- die Durchführung der Veranstaltung (auch per Videokonferenzsystem),
- die Erstellung von Teilnahmelisten,
- die Dokumentation (z. B. durch Fotos und Videos),
- die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Veröffentlichung auf Websites, in Newslettern oder Social Media),
- die Nachbereitung und Evaluation der Veranstaltung.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen),
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an effektiver Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit),
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung, insbesondere bei der Veröffentlichung von Bild-/Tonmaterial oder bei Aufzeichnung digitaler Veranstaltungen).

4. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Name, Vorname
- Institution/Funktion
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift)
- Veranstaltungsbezogene Informationen (z. B. Anmeldestatus, Essenswünsche, Zugangslinks)
- Bild- und Tonaufnahmen (bei Veranstaltungen mit Fotografien, Videoaufzeichnung oder Streaming)
- Technische Daten bei digitalen/hybriden Veranstaltungen (z. B. IP-Adresse, Geräteinformationen, Nutzungsdaten)

5. Herkunft der Daten

Ihre Daten wurden entweder von Ihnen selbst angegeben, stammen aus einer bestehenden Beziehung oder wurden aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Websites) erhoben.

6. Besonderheiten bei Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Bei Veranstaltungen können Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden. Diese dienen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit unseres Hauses (z. B. auf unserer Website, in Printmedien oder sozialen Netzwerken). Sofern Nahaufnahmen einzelner Personen oder kleinere Gruppen gemacht werden, holen wir Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein.

Falls Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeitenden vor Ort an.

Bei digitalen und hybriden Veranstaltungen können Bild-/Tonaufzeichnungen oder Streams erfolgen. Teilnehmer*innen werden vorab über geplante Aufzeichnungen informiert und ggf. um Einwilligung gebeten.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Interne Stellen sowie externe Dienstleister, die mit der Organisation, Durchführung oder technischen Betreuung der Veranstaltung beauftragt sind (z. B. Eventagenturen, Streaming-Plattformen, IT-Provider). Eine Übermittlung an Dritte oder in Drittländer erfolgt nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

8. Dauer der Speicherung

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Aufzeichnungen, Fotos oder technische Daten werden spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder nach Widerruf der Einwilligung gelöscht.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben die Rechte auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an die oben genannten Kontaktstellen.

9. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Falls wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen.

In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht weiter verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren.

11. Bereitstellungspflicht und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Angabe personenbezogener Daten ist für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen grundsätzlich freiwillig. Ohne bestimmte Angaben (z. B. Name, E-Mail-Adresse) kann eine Teilnahme jedoch unter Umständen nicht ermöglicht werden. Eine Nichtbereitstellung von Bild-/Tonmaterial führt nicht zu Nachteilen. Falls Sie keine Einladungen mehr erhalten möchten, können Sie jederzeit der Verarbeitung widersprechen.